

BStU

000047

3.4.2. Haupttrichtungen, Qualität und Effektivität
weiterer Maßnahmen der Vorkommnisuntersuchung

Die gemäß Befehl Nr. 35/69 des Genossen Minister gebildeten Referate prüften im Berichtszeitraum insgesamt

1.587 Vorkommnisse.

Damit ist die von 1972 bis 1975 annähernd gleich gebliebene Zahl geprüfter Vorkommnisse um fast ein Viertel (22,08 %) gegenüber dem Vorjahr angestiegen:

1974	1.223
1975	1.300
1976	1.587

Die Vorkommnisprüfung erfolgte in 345 Fällen (1975: 359) selbständig, in 1.242 Fällen (1975: 941) gemeinsam mit anderen operativen Linien und Diensteinheiten sowie im Zusammenwirken mit Kräften der Volkspolizei.

Schwerpunkte dieser Einsatz Tätigkeit waren:

- Angriffe gegen die Staatsgrenze der DDR und Verdacht des Transitmißbrauchs (ca. 40 % der geprüften Vorkommnisse);
- provokativ-demonstrative Handlungen sowie Unterschriftensammlungen und andere Aktivitäten, vor allem von Antragstellern auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR und im Zusammenhang mit der staatlichen Entscheidung zu Biermann;
- Angriffe gegen die staatliche Ordnung und Sicherheit, unter anderem mittels anonymer und pseudonymer Drohanrufe sowie bei Beteiligung von Ausländern.

Kopie BStU
An 0